

Wichtige Tipps für das Versetzen, Reinigung und Pflege von Stufen

ALLGEMEINE HINWEISE

Vergewissern Sie sich vor dem Einbau der Stufen, dass der Lieferschein mit Ihrer Bestellung übereinstimmt. Prüfen Sie die Stufen auf eventuelle Beschädigungen oder Fehler. Beschädigte oder fehlerhafte Stufen dürfen nicht verlegt werden. Erkennbare Mängel können nach dem Verlegen nicht mehr anerkannt werden.

Packen Sie die Stufen bitte sofort nach der Lieferung aus und lagern Sie diese einzeln, trocken und witterungsgeschützt, damit keine Austrocknungsdifferenzen durch Verpackungsmaterial entstehen können. Stufen und Platten werden in unterschiedlichen Herstellungsverfahren und zu unterschiedlichen Zeitpunkten gefertigt und können Farbunterschiede aufweisen.

Ab einer gewissen Treppenhöhe ist ein Geländer notwendig.

VERSETZEN

Grundsätzlich gelten folgende Richtlinien für alle Stufen:

- Stufen sind mit einem Gefälle von 2% vom Gebäude weg (nach vorne) zu verlegen, damit anfallendes Regenwasser ablaufen kann
- Stufen müssen sich an der Vorderkante ca. 4 cm überlappen.
- Zwischen einer Stufe und dem darunterliegenden Stoß muss beim Versetzen eine Fuge von 5 mm verbleiben
- Fugen sind dauerelastisch auszuführen, damit kein Fremdwasser eindringen kann.
- Stufen müssen zwängungsfrei versetzt werden und dürfen nicht durch Begrenzung rechts oder links eingespannt werden.

BLOCKSTUFEN

Blockstufen können in das abgetrepte, gewachsene Erdreich versetzt werden. Die unterste Stufe ist auf eine frostfrei gegründete Schottertragschicht aufzusetzen. Ab der zweiten Stufe sollte der Unterbau aus leichtem Magerbeton oder verdichtetem Splitt als Ausgleich ausgeführt werden.

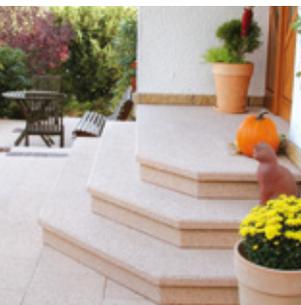
Bei Hohlblockstufen ist darauf zu achten, dass der Hohlraum nicht komplett verfüllt werden darf. Werden Stufen auf aufgeschütteten Boden versetzt, ist immer ein Betonunterbau notwendig.

WINKEL- & VORSPRUNGWINKELSTUFEN

Winkel- und Vorsprungwinkelstufen werden auf der Rohtreppe in ca. 50 cm auseinander liegende Mörtelstreifen mit einer Breite von ca. 10-15 cm und einer Dicke von ca. 2-3 cm versetzt.

Werden auf Grund der Stufenlänge mehrere Mörtelstreifen benötigt, müssen die inneren Mörtelstreifen als Gleitlager ausgeführt werden, z. B. durch Abdecken der Mörtelstreifen mit Folie. Die Mörtelstreifen sind übereinander anzuordnen, damit Diffusionskanäle entstehen, die eine Entwässerung unter den Stufen ermöglichen.

Die darunter befindlichen Stufenrohlinge müssen in der Trittpläche nach vorne geneigt sein, ggf. sind Gefällespachtelungen und alternative Verbundabdichtungen vorzunehmen. Die Rückseite des Belagsmaterials muss dann eine Dichtschlämme oder geeignete Haftbrücke erhalten, damit die in den Diffusionskanälen befindliche Feuchte nicht nach oben durchschlagen kann. Für die Verlegung ist Zementmörtel MGIII zu verwenden.



HÖLZGEN
Gestalten mit Beton

Hauptstraße 49
56244 Leuterod

Tel.: 0 26 02 / 9 37 00
Fax: 0 26 02 / 9 37 02 0

eMail: info@hoelzgen.de
Web: www.hoelzgen.de

HÖLZGEN

STUFENBALKEN

Stufen- oder Stufenbalken sind auf einem ausreichend großen, der Auflast entsprechenden, frostfrei gegründeten Fundament zu verankern. Die Verankerung am Haus erfolgt im Mauerwerk oder auf der Kellerdecke. Es ist unbedingt auf ausreichende Tragfähigkeit der Auflagefläche zu achten. Die Stufenbalken sind mit ausreichendem Gefälle nach vorne zu verlegen.

STUFENPLATTEN

Stufenplatten werden auf den vorher verlegten und befestigten Stufenbalken in Mörtel versetzt. Werden Stufenbalken aus Stahl verwendet, ist eine Verschraubung jeder Stufenplatte von unten notwendig. Dabei ist zwischen dem Stahlbalken und der Stufe eine Ausgleichsmatte zu verarbeiten. Die Auskrugung rechts und links darf max. 1/8 der Stufenlänge betragen. Soll die Auskrugung größer sein; ist eine zusätzliche Verankerung notwendig. Bei entsprechender Stufenplattenbaulänge sind evtl. 3 oder mehr Stufenbalken zu verwenden.

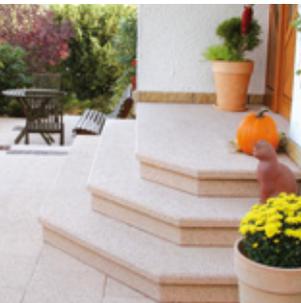
REINIGUNG/PFLEGE

Gerade Außenbeläge sind witterungsbedingt starken Belastungen ausgesetzt. Um einer stärkeren Verschmutzung vorzubeugen, ist eine regelmäßige Reinigung erforderlich. Leichte Verschmutzungen lassen sich mit einem biologischen Haushaltsreiniger schnell und problemlos reinigen. Hartnäckige Verschmutzungen können mittels eines Hochdruckreinigers und/oder von uns empfohlenen Reinigern entfernt werden. Welches Produkt für welche Anwendung geeignet ist, entnehmen Sie bitte unserer Reinigungs und Pflegeübersicht.

Die Stufen sind während des Verlegens unbedingt vor Schmutz zu schützen. Nach dem Verlegen sollte eine Grundreinigung evtl. mit einer Seifenlösung bzw. Schmierseife erfolgen. Flecken sollten kurzfristig (ca. 10-15 min.) entfernt werden, da sonst ein Eindringen in die Stufen möglich ist und die Reinigung erschwert wird.

SALZ

Bitte verwenden Sie niemals Streusalz für Ihre Stufen; Streusalz greift den Zement des Betonsteins an. Verwenden Sie bitte umweltfreundliche, nichtsalzhaltige Streumittel.



HÖLZGEN

Gestalten mit Beton

Hauptstraße 49

56244 Leuterod

Tel.: 0 26 02 / 9 37 00

Fax: 0 26 02 / 9 37 02 0

eMail: info@hoelzgen.de

Web: www.hoelzgen.de